

## NLA

Samstag, 28. Nov.	Sonntag, 29. Nov.	Dienstag, 1. Dez.
Ambri - ZSC Lions 5:2	Davos - Lakers 15:45	Bern - Kloten TC 19:45
Biel - Servette 1:4	ZSC Lions - Kloten TC 15:45	Lakers - Biel 19:45
Fribourg - Davos 1:4	Zug - Fribourg 15:45	SCL Tigers - Davos TC 19:45
Kloten - Lugano 5:2		Zug - ZSC Lions TC 19:45
Lakers - Bern 2:3		Servette - Fribourg TSR2 20:15
SCL Tigers - Zug 4:2		Lugano - Ambri RS12 20:15

TC=Teleclub Anmeldung: www.teleclub.ch, Tel. 044 947 87 87

RANGLISTE	Spiele	Siege		Niederlagen		Tore	Pt
		in 60'	n. V.	n. V.	in 60'		
1. ZSC Lions	26	17	1	4	4	107:76	57
2. Bern	28	15	4	3	6	87:68	56
3. Servette	28	15	4	2	7	95:68	55
4. Davos	26	14	3	1	8	90:63	49
5. Zug	27	15	1	2	9	78:65	49
6. Kloten	27	11	4	2	10	80:76	43
7. Lugano	28	9	4	2	13	93:101	37
8. Lakers	26	11	0	1	14	71:72	34
9. SCL Tigers	29	8	2	5	14	93:115	33
10. Fribourg	27	9	2	1	15	71:88	32
11. Biel	28	8	1	3	16	70:104	29
12. Ambri	28	4	2	2	20	59:98	18

## TOPSKORER

Spieler	Klub	Tore	As.	Pt.	Spieler	Klub	Tore	As.	Pt.
1. Robitaille	Lugano	10	31	41	6. T. Deruns	Servette	13	19	32
2. Domenichelli	Lugano	17	22	39	7. Kolnik	Servette	15	14	29
3. Holden	Zug	16	20	36	8. Berglund	Lakers	12	16	28
4. D. Brunner	Zug	14	20	34	9. Alston	ZSC	11	17	28
5. Salmelainen	Servette	19	13	32	10. Hamilton	Lugano	10	18	28

## Riskanter Ruhnke

**B**iel spielt gegen Ende um alles Boderichts. Coach Kent Ruhnke ersetzt Torhüter Berra schon fünf Minuten vor Schluss durch einen sechsten Feldspieler und riskiert alles. Die Folge: Servette setzt den Schlusspunkt ins leere Gehäuse.

Die Bieler werden damit für ihr zaghaftes Auftreten bestraft. Den Führungstreffer von Deruns gleichen die Seeländer zwar durch Bordeleau innerhalb von nur 29 Sekunden wieder aus.

Doch nach dem zweiten Drittel haben die Bieler keine Antwort mehr parat. **Zweimal innert zweieinhalb Minuten schlägt die Scheibe hinter Goalie Reto Berra ein.** Das Handicap, mit nur drei Ausländern antreten zu können, ist für die angeschlagenen Bieler in der Folge zu gross. Davos-Leihgabe Salmonsson (krank) konnte von sechs Spielen nur die Hälfte bestreiten und wird zum Problemfall. Rico Fata wird schmerzlich vermisst und erst nach Weihnachten wieder in die Mannschaft zurückkehren. **Biel kassiert nicht nur die zwölfte Pleite in Serie,** sondern verliert auch noch Thomas Nüssli durch eine Augenverletzung. Mercier traf ihn mit dem Stock.

MICHAEL KREIN

### Biel - Servette

Eisstadion  
**4380 Fans**  
**Head:** Mandioni  
 (Leistung: gut)

**Linesmen:**  
 Arm/Küng

**Tore:** 10. (9:48) Déruns (Salmelainen, Breitbach/Ausschlüsse Kparghai, Rubin) 0:1. 11. (10:17) Bordeleau (Schneeberger, Steinegger/Ausschluss Rubin) 1:1. 29. Kolnik (Savary/Ausschlüsse Jackman, Rubin) 1:2. 31. Salmelainen (Cadieux/Ausschluss Déruns!) 1:3. 57. Salmelainen (Ausschluss Mercier!) 1:4 (ins leere Tor).

**Strafen:** 9x2 plus 10 Min. (Jackman) gegen Biel, 8x2 plus 5 Min. (Mercier) plus Spieldauer (Mercier) gegen Servette.

**Biel:** Berra; Jackman, Trunz; Steinegger, Schneeberger; Fröhlicher, Brown; Meyer, Kparghai; Tschannen, Bordeleau, Nüssli; Löttscher, Peter, D. Bärtschi; Truttmann, Tschantre, Wetzel; Zigerli, Gloor, M. Beccarelli.

**Servette:** Tobias Stephan; Mercier, Goran Bezina; Vukovic, Malik; Höhener, Breitbach; Rivera, Rubin, Kolnik; Déruns, Savary, Salmelainen; Cadieux, Trachsler, Suri; Randegger, Florian Conz, Hürlimann.

#### Die 3 Besten

- ★★★ Kolnik (Servette)
- ★★★ Salmelainen (Servette)
- ★★ Bordeleau (Biel)

**Die Pflaume:** Stéphane Rätz (Speaker Biel) verwechselt Servette mit Fribourg und meldet in der 33. Minute: «Fribourg-Gottéron complet»



**UNINSPIRIERT** Geknorze statt Souveränität. Der SCB punktet zweimal innert 24 Stunden glanzlos. Und die Lakers kleben am Strich.

VON NICOLE VANDENBROUCK

**D**as Einzige, woran SCB-Trainer Larry Huras schon beim Sieg am Freitag über Ambri gefallen hat, war die Punkte-Ausbeute. **Mit der Leistung seiner Mannschaft war der Kanadier nicht zufrieden.** Glanzlos kamen die Berner zum knappen 3:2, die Tessiner Gegen-

wehr bröckelte erst in der Schlussphase.

Da beim 1:0 in Genf vor Wochenfrist besonders die defensive Stabilität souverän und Goalie Gigon (30) bei seinem erst zweiten Match grandios war, baut Huras in Rapperswil-Jona erneut auf den Ersatztorhüter. Der Westschweizer soll mit einigen Einsätzen bis zur